

ABSTRACT: "Abschluss von Behandlungen"

Freud benannte als vorrangiges Ziel psychoanalytischer Therapie die Wiederherstellung der Arbeits- und Genussfähigkeit. Im Seminar wird die Frage behandelt, inwieweit dieses Ziel gerade im Rahmen tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie in Kooperation mit den Patienten und Patientinnen jeweils weiterer Konkretisierung und Spezifizierung bedarf. Zudem sind nicht nur auf der Patientenseite, sondern auch auf der Behandlerseite mit einer Psychotherapie zuweilen Erwartungen und Hoffnungen verbunden, die durch den psychotherapeutischen Prozess aus Sicht der Beteiligten nur unzureichend oder gar nicht eingelöst werden. Dies kann zuweilen zu erheblichen Komplikationen in der Psychotherapeut-Patient-Beziehung führen. Im Seminar sollen, möglichst ausgehend von Erfahrungen und/oder eingebrachten Fällen der Teilnehmer, Orientierungen vermittelt werden, welche einer professionellen Ausgestaltung psychotherapeutischer Prozesssteuerung und insbesondere der Beendigung psychotherapeutischer Behandlungen dienlich sein können.

Ein Fallbeispiel der Abschlussphase einer klassischen Psychoanalyse wird vom Dozenten als illustratives Beispiel erläutert werden.